



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Bayern

PRESSEMITTEILUNG

Jugendpastoral bedarfsgerecht ausstatten

BDKJ Bayern begründet Bedeutung der Jugendpastoral bei Freisinger Bischofskonferenz

Landwehrstraße 68
80336 München
fon 089 / 53 29 31 - 0
fax 089 / 53 29 31 - 11
www.bdkj-bayern.de

Münsterschwarzach, 16.03.2023 - Dass Jugendarbeit gerade in Zeiten der Multikrise Beachtung und Finanzierung braucht, machten Maria-Theresia Kölbl und Florian Hörlein (beide BDKJ Bayern) heute im Rahmen der Freisinger Bischofskonferenz klar. An der diesjährigen Frühjahrsvollversammlung der bayerischen Bischöfe der sieben (Erz-)Diözesen und der Diözese Speyer waren der Landesvorsitzende des BDKJ Bayern, Florian Hörlein, und die geistliche Verbandsleitung des BDKJ Bayern, Maria-Theresia Kölbl, zu Gast, um über die aktuelle Situation der katholischen Kinder- und Jugendarbeit in Bayern zu berichten.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
André Golling
Tel: 089 / 53 29 31 - 19

pressestelle@bdkj-bayern.de

„Besonders im Jugendalter ist die Persönlichkeitsfindung ein elementarer Bestandteil der Entwicklung“, argumentiert die geistliche Verbandsleitung Maria-Theresia Kölbl. „Jugendpastorale Aktivitäten zielen genau darauf ab, diesen Prozess zu unterstützen. Deshalb brauchen wir gerade jetzt die nötige Finanzierung.“ Gerade heute, in Zeiten der Multikrise, ist es von großer Bedeutung, Jugendarbeit nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern aufzuwerten. Durch die Corona-Pandemie wurde die Lebenswelt der Jugendlichen unter anderem aufgrund von Isolation und Ausgangssperren erheblich eingeschränkt: Kontakte brachen ab und Aktivitäten in der Gemeinschaft blieben aus. Auch nach Abschwächung der Krise blieben psychische Auffälligkeiten bei einem erheblichen Anteil der Jugendlichen bestehen. Durch den Angriffskrieg auf die Ukraine werden zahlreichen Kinder und Jugendliche erneut mit Ängsten und Perspektivlosigkeit konfrontiert.

Als Folge zweier Krisen sind finanzielle Sorgen durch steigende Preise und Inflation bei zahlreichen Familien allgegenwärtig. Auch Freizeitfahrten und Ausflüge sind aufgrund hoher Kosten schwerer finanzierbar. Dennoch stagnieren öffentliche und kirchliche Gelder, was eine adäquate Finanzierung von Jugendarbeit erheblich erschwert. „Wir brauchen in kirchlichen und öffentlichen Haushalten deshalb jetzt eine nachhaltige Fokussierung auf pädagogische Angebote für junge Menschen, um auf die derzeitige Situation junger Menschen adäquat reagieren zu können“, sagt der BDKJ-Landesvorsitzende Florian Hörlein. „Nur so können wir der Multikrise gut begegnen.“

Redaktion: André Golling
V.i.S.d.P.: Florian Hörlein

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>